

Pressemappe

Status: Juni 2024



Inhalt

1. Unternehmensbeschreibung und Chronik
2. Zahlen und Fakten
3. Intersolar 2024: GOLDBECK SOLAR teilt Visionen und Innovationen
4. GOLDBECK SOLAR Investment gründet Joint Venture GOLDBECK SOLAR Investment Ukraine
5. GOLDBECK SOLAR feiert Spatenstich des zweitgrößten Solarparks in Deutschland
6. GOLDBECK SOLAR weiht zwei Solarparks in Chile ein: Paillihue und Laja
7. GOLDBECK SOLAR realisiert den Sonnenweg
8. GOLDBECK SOLAR erhält EcoVadis-Silbermedaille
9. Sunrock und GOLDBECK SOLAR weihen das Projekt Maasvlakte ein

GOLDBECK SOLAR – Solar projects at their best!

GOLDBECK SOLAR ist ein internationales Unternehmen, das sich auf den schlüsselfertigen Bau von industriellen, gewerblichen und großen Photovoltaikanlagen spezialisiert hat. Das Leistungsspektrum umfasst die gesamte Wertschöpfungskette: von der Projektentwicklung und -finanzierung über den Bau, die Integration von Speichertechnologien, den technischen Betrieb und das Asset Management der Anlagen bis hin zum direkten Verkauf sauberer Energie.

Das auf Photovoltaik spezialisierte Ingenieurteam verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung im Bau von Solarkraftwerken mit optimalen Erträgen und genießt im Markt einen hervorragenden Ruf für die Professionalität seiner Produkte und Dienstleistungen. GOLDBECK SOLAR wurde bereits mehrfach für seine technische Qualität ausgezeichnet.

Eine bessere Balance zwischen Technik, Natur und Mensch anzustreben ist die Vision des von Joachim Goldbeck geführten Unternehmens. So ist die Entwicklung von GOLDBECK SOLAR seit seiner Gründung nachhaltig. Ein weiterer Aspekt, der den Global Player der Photovoltaikindustrie auszeichnet, ist seine enorme Finanzkraft. Durch den Bau von technologisch und wirtschaftlich optimierten Solarkraftwerken werden die Kunden dabei unterstützt, eine CO₂-neutrale Bilanz zu erreichen.

Das Unternehmen unterhält einen ständigen Prozess zur Entwicklung von Innovation und Digitalisierung. Deshalb werden neue Produkte und Werkzeuge entwickelt, um den Kunden die besten Solarlösungen zu bieten. Durch seine Innovationen auf dem Energiemarkt treibt GOLDBECK SOLAR den Wandel hin zu nachhaltigen Mehrzweck-PV Lösungen maßgeblich voran, indem das Unternehmen – gemeinsam mit renommierten Forschungsinstituten wie dem Fraunhofer ITWN – daran arbeitet, Produkte kontinuierlich zu verbessern und neue Analysesysteme für seine Kunden zu entwickeln und sich an Forschungsprojekten beteiligt. Je nach Anwendung werden die PV-Module bodennah oder hoch aufgeständert installiert und individuell benötigte Lösungen realisiert. Großes Potential sieht GOLDBECK SOLAR bei den Agri-PV Anwendungen dynamischer Trackersysteme, da diese Flexibilität und vielversprechende Kombinationsmöglichkeiten bieten. Von der Entwicklung über das Engineering und Procurement bis zur Realisierung begleiten die Experten von GOLDBECK SOLAR das gesamte Projekt.

Sein nachhaltiges Wesen sowie sein hoher Innovationsgrad und eine Reihe von internationalen Referenzen zeichnen GOLDBECK SOLAR aus und machen es zum wertvollsten Solarunternehmen in Europa.

- 2001 Joachim Goldbeck gründet die Unternehmen GOLDBECK SOLAR und SOLARNET
- 2007 Beginn der Internationalisierung in Europa
- 2008 Eintritt in den spanischen Markt
- 2009 Erweiterung der Produktpalette um Photovoltaikanlagen für Parkhäuser, Fassaden und Deponien
- 2010 Markteintritt in den tschechischen und slowakischen Markt
- 2011 Expansion auf den britischen Markt
- 2014 Auszeichnung für die beste PV-Großanlage in GB mit dem Projekt Lackford".
Intersolar Award für technische Exzellenz für das Schul- und Sportzentrum Marienheide in Nordrhein-Westfalen
Joachim Goldbeck wird zum BSW-Präsidenten gewählt
- 2015 Übernahme von SOVENTIX O&M und Gehrlicher O&M. In Großbritannien wird unsere erste 50-MW-Anlage an das Hochspannungsnetz angeschlossen.
- 2016 Internationalisierung nach Lateinamerika und Asien mit Solarnet
- 2017 Eröffnung der Niederlassung in Mexiko-Stadt und Markteintritt in Chile und Thailand
Intersolar Award 2017 für Hellsiek-Deponieabdeckung
- 2018 GOLDBECK SOLAR und SOLARNET fusionieren zur neuen international aufgestellten GOLDBECK SOLAR
Bau der größten Solaranlage in Zentralasien SES Saran 100 MWp
GOLDBECK SOLAR baut die größte Solaranlage der Niederlande mit 103 MWP und festigt seine Position in diesem Megasektor
- 2019 Die 1-GW-Marke wird erreicht
Akadyr Extension in KZ mit 26 MWp, Solarpark Zietliz in Deutschland (80MWp), und in den NL eine kumulierte Leistung von 270 MWp.
- 2020 Erreichen der 1-GW-Marke für O&M-Serviceverträge.
Joint Venture mit Chint Solar und Gründung der neuen ZONNEPARK Services Netherlands B.V.
Beteiligung an PMT (Premium Mounting Technology)
GOLDBECK SOLAR feiert 20-jähriges Jubiläum
Vorstellung der MarcS-Innovation und Auszeichnung mit dem Intersolar Award 2021
- 2021 Bau des größten Projekts in Ostmitteleuropa Zwartowo mit 289 MWp
Fertigstellung von Bavelseberg (37MWp), dem bisher anspruchsvollsten Projekt von GOLDBECK SOLAR
Veräußerung des Kasachstan-Portfolios
- 2022 GOLDBECK SOLAR und die GP JOULE Gruppe geben bekannt, dass GOLDBECK SOLAR den PV-EPC-Geschäftsbereich von GP JOULE in Nordamerika erworben hat.

- 2023 Mit der Ecovadis-Zertifizierung setzen wir ein Zeichen für die aktive Umsetzung von Nachhaltigkeitsinitiativen
- Umbenennung von Solarnet Investment in GOLDBECK SOLAR Investment
- 2024 Die GOLDBECK SOLAR Gruppe hat als Teil der Joachim Goldbeck Holding das TOP 100-Siegel 2024 erhalten. Die Auszeichnung ehrt besonders innovative mittelständische Unternehmen.
- Baustart in Bartow: Mit einer Kapazität von 260 MWp und einer Gesamtflächengröße von über 205 Hektar wird dieser Solarpark der bisher zweitgrößte in Deutschland sein.

Zahlen und Fakten

| | | |
|--|--|--------------------------------------|
| 23 Jahre Erfahrung seit 2001 | 20 Länder Realisierte Projekte | > 1.2 GWp Portfolio O&M |
| > 3 GWp Installierte Leistung | > 12 Aktive Märkte | > 550 Mitarbeitende |

Solarenergie mit Weitblick und Rücksicht

Intersolar 2024: GOLDBECK SOLAR teilt Visionen und Innovationen

Als internationaler Experte für den schlüsselfertigen Bau industrieller, kommerzieller und groß angelegter Photovoltaikanlagen ist GOLDBECK SOLAR Stammgast auf der Intersolar 2024. Die globale Leitmesse der Solarwirtschaft bietet dem Unternehmen auch 2024 die Möglichkeit, neueste Technologien und nachhaltigen Konzepten zu präsentieren und zu diskutieren.

GOLDBECK SOLAR verfolgt seit 23 Jahren die Vision, Lösungen zu entwickeln, die das Klima schützen und in Einklang mit der Natur stehen, um so die Grundlage für einen gesunden und nachhaltigen Planeten sicherzustellen. Als „Clean Energy Gateway“ fokussiert sich das Unternehmen auf der Messe vom 19. bis 21. Juni neben neuen technologischen Entwicklungen insbesondere auf erhöhten Klimaschutz sowie Agri-PV und Biodiversität.

GOLDBECK SOLAR geht klimaaktiv in die Zukunft

Solarenergie gilt als klimaneutral, denn die Erzeugung von PV-Strom erfolgt komplett emissionsfrei. Das genügt GOLDBECK SOLAR auf lange Sicht aber nicht, denn die Experten für schlüsselfertigen Anlagenbau sind stets ganzheitlich orientiert. Schließlich zählt zum großen Ganzen der Solarwirtschaft gleichermaßen, was sich vor und nach der Solarstrom-Erzeugung sowie nebenher abspielt.

Gründer und CEO Joachim Goldbeck sieht Handlungsbedarf in der Branche und geht proaktiv voran: „Die Solarwirtschaft boomt und das erfordert motivierte Weiterentwicklung auf unterschiedlichen Ebenen. Erneuerbare Energien dienen dem Umweltschutz und darunter verstehen wir nicht nur das reine ‚Sonne Tanken‘ an sich, sondern sämtliche Aspekte von A bis Z. Wir hinterfragen kritisch, welchen Einfluss unsere Solarkraftwerke selbst auf die Umwelt haben. Wie wirkt sich der Bau aus? Was bedeutet eine Solaranlage für die Biodiversität? Wir möchten uns nicht auf bisher Errichtetem ausruhen, sondern brauchen Innovationen und den Blick über den Tellerrand, um Lösungen zu entwickeln, die unseren Planeten langfristig schützen.“

Alles aus einer Hand – für den Kunden und das Klima

Gewerbe- und Industriekunden genießen mit GOLDBECK SOLAR ein Rundum-Dienstleistungspaket nach individuellem Bedarf. Das Leistungsspektrum umfasst die gesamte Wertschöpfungskette eines Solarprojekts von der Projektentwicklung und -finanzierung über den Bau und der Integration von Speichertechnologien, bis zum technischen Betrieb und Asset Management der Anlagen und dem

direkten Verkauf von sauberer Energie. Ob Kunden einen spezifischen Service oder eine umfassende Komplettlösung benötigen: GOLDBECK SOLAR kann sowohl mit einzelnen Services als auch kompletten Speicher- und Solarenergiesystemen unterstützen.

Schon aus dem Kern heraus ist das Denken und Handeln des etablierten Solarenergie-Unternehmens niemals nur einspurig. Jeder ökonomisch motivierte Schritt wird auch aus ökologischer Sicht beleuchtet. Rücksicht auf Nachhaltigkeit und Umweltauswirkungen zu nehmen, erfordert Weitsicht, die über die eigentliche Energieerzeugung hinausgeht. GOLDBECK SOLAR steht in diesen Aspekten für Lösungskompetenz auf ganzer Linie – vom Bau über den Betrieb bis zur Entsorgung.

Win-Win-Situationen für Mensch und Natur schaffen

Eine besonders wertvolle Perspektive des großflächigen Photovoltaik-Betriebs eröffnet das Agri-PV Konzept. Durch das Prinzip der Doppelnutzung landwirtschaftlicher Flächen zur parallelen Gewinnung von Solarenergie sind die Faktoren der Effizienz und Nachhaltigkeit hier besonders ausgeprägt. Im Rahmen von Agri-PV wird das mit PV-bestückte Land doppelt genutzt: Die Solarpaneele werden so angeordnet, dass sie genügend Sonnenlicht zur Energieerzeugung erhalten und die Felder bearbeitet werden können. Das Konzept birgt eine ganze Reihe positiver Effekte wie u. a. reduzierten Wasserbedarf, Witterungsunterschupf für Tiere, Hitzeschutz für Pflanzen sowie eine zusätzliche Einkommensquelle für den Betreiber.

Auf dem Pfad der Nachhaltigkeit orientiert sich GOLDBECK SOLAR an einem entscheidenden Wegweiser: Biodiversität. Die Berücksichtigung und das Wahren biologischer Vielfalt spielen im Unternehmen eine tragende Rolle, um ökologisch wirksame Lösungen zielgerichtet zu entwickeln. Der Anspruch liegt einerseits darin, Lebensräume zu schonen und zu bereichern und sich andererseits der eigenen Rolle als Teil des Ökosystems bewusst zu sein – respektvoll, wertschätzend und förderlich für Artenreichtum und genetische Vielfalt der Flora und Fauna.

All diese Themen stehen bei GOLDBECK SOLAR konsequent im Fokus und können an Stand A5.480 auf der Intersolar 2024 vertieft werden. Das „Clean Energy Gateway“ steht interessierten Messegästen weit offen – für neue Impulse und ganzheitliche Perspektiven, die Energie und Umwelt auf einen Nenner bringen.

GOLDBECK SOLAR Investment stärkt Engagement in der Ukraine und gründet GOLDBECK SOLAR Investment Ukraine

Im Rahmen der Ukraine Recovery Conference unterzeichneten GOLDBECK SOLAR Investment und die EBRD (Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung) einen Vertrag zur Gründung des Joint Venture GOLDBECK SOLAR Investment Ukraine. Das neu gegründete Unternehmen wird sich darauf konzentrieren, Solarprojekte zu entwickeln, zu finanzieren, zu errichten und zu betreiben, um die Energieunabhängigkeit und -resilienz der Ukraine maßgeblich zu stärken. Mit diesem Schritt intensiviert GOLDBECK SOLAR Investment sein Engagement in der Ukraine und fördert den Ausbau der erneuerbaren Energien.

GOLDBECK SOLAR Investment Ukraine plant Entwicklung von 500 MWp an Solarprojekten

GOLDBECK SOLAR Investment Ukraine sieht vor, in den kommenden drei bis fünf Jahren bis zu 500 MWp an Solarprojekten in der Ukraine zu realisieren. Die Planung für den Bau des ersten Solarparks soll bereits im Herbst 2024 beginnen. Die Kooperation mit der EBRD ist ein bedeutender Meilenstein. Es ist nicht nur der erste Equity Deal der EBRD im ukrainischen Energiesektor seit der Invasion, sondern unterstreicht sowohl die ökonomische Tragfähigkeit des Investitionsprojekts als auch die verlässliche Partnerschaft zwischen GOLDBECK SOLAR und der EBRD, die bereits in früheren Projektfinanzierungstransaktionen in Polen und Kasachstan zusammengearbeitet haben. Der Vollzug der Transaktion steht unter dem Vorbehalt der üblichen regulatorischen Genehmigungen.

Joachim Goldbeck, CEO der GOLDBECK SOLAR Gruppe, äußerte sich hierzu: „Wir sind sehr stolz darauf, die Ukraine beim Ausbau erneuerbarer Energien zu unterstützen. Uns sind die Risiken aufgrund der aktuellen politischen Situation bewusst, aber umso wichtiger ist es, schon heute ein Zeichen zu setzen und in die Zukunft der Ukraine zu investieren. Wir freuen uns, mit der EBRD einen erfahrenen Partner an unserer Seite zu haben, mit dem wir bereits erfolgreich für mehrere Projekte kooperiert haben.“

Olga Kovalchuk, Geschäftsführerin bei GOLDBECK SOLAR Investment Ukraine, ergänzt: „Dieses Joint Venture markiert einen wichtigen Schritt für unser Unternehmen und für die Ukraine. Mit unserer Erfahrung und den Ressourcen der EBRD können wir bedeutende Fortschritte im Bereich der erneuerbaren Energien erzielen. Wir sehen großes Potenzial in der Ukraine und sind zuversichtlich, dass wir mit unserem Handeln einen nachhaltigen Beitrag zur Energieversorgung des Landes leisten, aber auch andere Unternehmen ermutigen werden, unserem Weg zu folgen.“

Arvid Tuerkner, geschäftsführender Direktor Ukraine und Moldawien bei der EBRD, sagte: „Wir begrüßen dieses Projekt, das einerseits eine bedeutende grenzüberschreitende Investition für die Ukraine ermöglicht hat und gleichzeitig die Erfahrung und starke Präsenz der EBRD im Land stärken wird.“

Grzegorz Zielinski, Direktor für Energie Europa bei der EBRD, fügte hinzu: „Wir freuen uns sehr über die Partnerschaft mit der GOLDBECK SOLAR Group, einem erfahrenen globalen Entwickler von erneuerbaren Energien, der die grüne Zukunft der Ukraine in diesen schwierigen Zeiten unterstützt. Wir sind überzeugt, dass der ganzheitliche Ansatz der EBRD für den ukrainischen Energiesektor, sowohl auf öffentlicher als auch auf privater Ebene, weitere Investitionen in den Sektor anregen wird.“

DEG-Darlehen zur Förderung grüner Energieprojekte in der Ukraine

Für ihr Engagement in der Ukraine hat GOLDBECK SOLAR Investment ein Darlehen in Höhe von 5 Millionen Euro von der DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft unterzeichnet. Dieser wird im Rahmen des ImpactConnect-Programms vergeben, das vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) initiiert und finanziert wurde. Das Programm steht im Einklang mit dem Ziel von GOLDBECK SOLAR, grüne Energieprojekte mit einem positiven Einfluss auf die Gesellschaft zu entwickeln.

Kooperation mit der ukrainischen Regierung

Im Rahmen der Ukraine Recovery Conference in Berlin unterzeichneten Joachim Goldbeck, CEO der GOLDBECK SOLAR Gruppe, und Svitlana Grynchuk, stellvertretende Energieministerin der Ukraine, ein Memorandum of Understanding (MoU) zwischen der GOLDBECK SOLAR Investment GmbH und dem ukrainischen Energieministerium. Dieses MoU bekräftigt das beiderseitige Engagement zur Förderung von Investitionen des Privatsektors in erneuerbare Energien in der Ukraine und legt den Grundstein für eine umfassende Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen. Die Unterzeichnung wurde von German Galushchenko, dem Energieminister der Ukraine, und dem Parlamentarischen Staatssekretär des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz begleitet.



GOLDBECK SOLAR feiert Spatenstich des zweitgrößten Solarparks in Deutschland

GOLDBECK SOLAR, führender Anbieter im schlüsselfertigen Bau industrieller, kommerzieller und groß angelegter Photovoltaikanlagen, feiert gemeinsam mit Encavis Asset Management den Spatenstich für den Solarpark Bartow in Deutschland. Mit einer Kapazität von 260 MWp und einer Gesamtflächengröße von über 205 Hektar wird dieser Solarpark der bisher zweitgrößte in Deutschland sein.

Das Projekt Bartow mit einer Leistung von 260 MWp wird etwa 270.000 MWh saubere Energie pro Jahr erzeugen und somit jährlich mehr als 96.000 Haushalte mit grünem Strom versorgen. So können in Zukunft etwa 100.000 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart werden. Für GOLDBECK SOLAR wird es das bisher größte Projekt in Deutschland sein.

Der Standort des Solarparks in der Gemeinde Bartow, etwa 150 Kilometer nördlich von Berlin, ermöglicht optimale Sonneneinstrahlung und hohe Effizienz. Für GOLDBECK SOLAR spielten bei der Planung auch ökologische Faktoren eine Rolle. So soll die Artenvielfalt durch den großen Solarpark nicht gefährdet werden, weshalb ein besonderer Fokus auf Biodiversität liegt. Der Bau des Solarparks wird in zwei Bauabschnitten stattfinden. Insgesamt werden 452.592 bifaziale Canadian Solar Module eingesetzt. Die Inbetriebnahme wird voraussichtlich im Sommer 2025 stattfinden.

„Wir sind sehr stolz, ein so großes Projekt in Deutschland umsetzen zu können. Bartow ist ein Projekt der Superlative und unterstreicht die bedeutsame Rolle und Stärke von GOLDBECK SOLAR für den Ausbau von erneuerbaren Energien“ erklärt Joachim Goldbeck, Geschäftsführer von GOLDBECK SOLAR. „Die positiven Auswirkungen auf die Umwelt sind enorm. Durch Bartow können rund 96.000 Haushalte mit Ökostrom versorgt und die CO₂-Emissionen massiv reduziert werden. Unser Ziel ist es, eine grüne Zukunft für unser Land zu schaffen und mit diesem Projekt kommen wir dem Ziel ein großes Stück näher.“

„Wir freuen uns, gemeinsam mit GOLDBECK SOLAR dieses Projekt umzusetzen. Ihre langjährige Erfahrung und Expertise im Bereich Solartechnologie, kombiniert mit ihrem Ruf für Zuverlässigkeit und Qualität, haben uns überzeugt“, kommentiert Karsten Mieth, Vorstandssprecher der Encavis Asset Management AG, die Zusammenarbeit.



GOLDBECK SOLAR weiht zwei Solarparks in Chile ein: Paillihue und Laja

GOLDBECK SOLAR weihte am 06. Dezember seine ersten beiden Solarparks in der Region Biobío in Chile ein. Die Eröffnungsfeier der Solarkraftwerke Paillihue und Laja fand am 6. Dezember 2023 in Anwesenheit offizieller Vertreter der Region und Vertreter diverser Unternehmen aus dem Energiesektor statt.

Mit einer installierten Leistung von 12,09 MWp markiert der Solarpark Paillihue einen wichtigen Meilenstein im Engagement von GOLDBECK SOLAR in der Gewinnung erneuerbarer Energien in Chile. Die Solaranlage verfügt über 22.176 bifaziale Paneele und zwei Zentralwechselrichter, die eine effiziente Produktion von 23,3 GWh/Jahr sauberer Energie ermöglichen. Diese nachhaltige Energieversorgung soll rund 10.000 Haushalte versorgen und gleichzeitig etwa 9.000 Tonnen CO₂-Emissionen pro Jahr einsparen.

Der Solarpark Laja, der sich ebenfalls in der Provinz Biobío befindet, verfügt über eine installierte Kapazität von 11,67 MWp und leistet einen wichtigen Beitrag zur Versorgung mit sauberer Energie. Laja verfügt über 21.616 bifaziale Paneele, die eine effiziente Produktion von 21,2 GWh/Jahr gewährleisten. Damit können rund 9.500 Haushalte versorgt und dabei etwa 8.500 Tonnen CO₂-Emissionen pro Jahr eingespart werden.

Chile setzt auf erneuerbare Energien

"Solarenergie spielt weltweit eine große Rolle bei der Stromerzeugung. Deshalb konzentrieren wir uns auf Großprojekte und begleiten diese von der ersten Projektidee bis zum Betrieb der Anlagen. Dabei berücksichtigen wir die Bedürfnisse der Anwohner und legen Wert auf den Einklang von Natur und Artenvielfalt", erklärt Miguel Velasco, Verantwortlicher für Iberoamerica bei GOLDBECK SOLAR.

Mit der Einweihung der Solarparks Paillihue und Laja setzt GOLDBECK SOLAR nicht nur technologische Maßstäbe, sondern demonstriert auch sein Engagement für die nachhaltige Entwicklung Chiles. Pedro Aravena, Projektleiter Iberoamerica bei GOLDBECK SOLAR: "Die Fertigstellung dieser ersten beiden Solarparks Paillihue und Laja zeigt zweierlei: Erstens sind erneuerbare Energien nicht die Zukunft, sondern die Gegenwart eines jeden Energiesystems, das Nachhaltigkeit priorisiert. Und zweitens konnten wir den Gemeinden unser Engagement und unseren Fokus auf Qualität und gegenseitige Unterstützung beweisen".



V.l.n.r.: Juan Carlos Thiemann; Pedro Aravena, Project Manager Iberoamérica GOLDBECK SOLAR; Oriana Offerman Concejal, Vorsitzender der Umweltkommission von Los Angeles; Oscar Reicher, Umweltamt der Region Biobío; Miguel Velasco, Director Iberoamerica GOLDBECK SOLAR, Daniela Espinoza, Seremi Energie Biobío Region; Raúl Fuentes, Stellvertretender Bürgermeister von Los Angeles, in Vertretung des Bürgermeisters Esteban Krause



Solarpark Paillihue in Chile

GOLDBECK SOLAR, Energiegenossenschaft Hohe Waid und AVR Energie gemeinsam auf dem Sonnenweg

- Sonnenweg wird erster Innovationspark, der Agri-PV-Lösungen und Biodiversität inkl. Bürgerbeteiligung und Lehrpfad in einem Projekt abbilden wird
- Erzeugte Energie wird in das öffentliche Netz eingespeist und ermöglicht eine Bürgerbeteiligungsplattform
- Lehrpfad wird für Schulklassen, Mitarbeitende und Interessierte zugänglich sein

GOLDBECK SOLAR hat eine wegweisende Partnerschaft mit der EG Hohe Waid und AVR Energie geschlossen, um gemeinsam den „Sonnenweg Hirschberg“ zu realisieren. Dieses Projekt sieht die Entwicklung, Realisierung und Betrieb von Mehrzweck-Photovoltaikanlagen auf über 10 Hektar in Hirschberg an der Bergstraße vor. Der Sonnenweg soll unterschiedliche Freiflächenlösungen umfassen, die gleichzeitig für die Landwirtschaft sowie zur Förderung der Artenvielfalt genutzt werden. Die Vielfalt reicht von einer bodennahen Agri-PV-Anlage über eine hochaufgeständerte Agri-PV-Anlage bis hin zu einer Biodiversitätslösung.

Die Gesamtanlagengröße des Innovationsparks Sonnenweg wird etwa 5MWp betragen, was eine effiziente Produktion von 5,6 GWh/Jahr sauberer Energie ermöglicht. Diese nachhaltige Energieversorgung wird rund 1.700 Haushalte pro Jahr versorgen und gleichzeitig etwa 2.200 Tonnen CO₂-Emissionen pro Jahr einsparen. Die PV-Anlage wird gemäß dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz über einen Direktvermarkter veräußert und in das öffentliche Netz eingespeist, was das Konzept einer sicheren Bürgerbeteiligung unterstützt.

Erster Innovationspark für Forschung, Bildung und Bürgerbeteiligung

Der Sonnenweg verfolgt das Ziel, vorhandene Flächen für die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien im Einklang mit Naturschutz und Landwirtschaft zu nutzen und die verschiedenen Möglichkeiten aufzuzeigen. So werden etwa 2 Hektar der Gesamtfläche als Referenzfläche ohne PV-Anlagen bewirtschaftet. Dadurch lassen sich Agrarflächen miteinander vergleichen und die gewonnenen Erkenntnisse für die Entwicklung neuer Agri-PV-Projekte nutzen.

Als Lehrpfad dient der Sonnenweg der Aufklärung über verschiedene Mehrzweck-PV-Konzepte. Er wird öffentlich zugänglich sein und eine Plattform für nachhaltige Bildung bieten. Bürger, Schulklassen, Mitarbeitende und Interessierte können die Anlage besichtigen und sich mit Hilfe der Wissenstafeln informieren.

„Der Sonnenweg ist mehr als nur eine Mehrzweck-Photovoltaikanlage – er ist das Ergebnis einer innovativen, werthaltigen und konstruktiven Partnerschaft zwischen GOLDBECK SOLAR, der EG Hohe Waid und AVR Energie“, erklären Max Huber und Patricia Gese, Projektentwickler bei GOLDBECK SOLAR. „Dieser Innovationspark soll ein Vorzeigemodell für nachhaltige Energieerzeugung werden, aber auch ein Zeichen für das Engagement unserer Gemeinschaft für

Bürgerbeteiligung, Bildung, Natur- und Umweltschutz setzen. So wollen wir nicht nur saubere Energie erzeugen, sondern auch gemeinsam eine nachhaltigere Zukunft gestalten“.

Einzigartige Partnerschaft für lokale Entwicklung

Das Projekt wird durch regionale Partner entwickelt, die verschiedene Expertisen einbringen. So ist GOLDBECK SOLAR maßgeblich an der Entwicklung der Mehrzweck-PV-Lösungen beteiligt. Die Energiegenossenschaft Hohe Waid organisiert die Bürgerbeteiligung, um auch kleinere Investments zu ermöglichen, während die AVR Energie als kommunaler Partner investiert und für eine reibungslose Funktionalität der Solarpfad-Infrastruktur sorgt.

Der Sonnenweg erstreckt sich vorrangig über einen 200 Meter Streifen entlang der Autobahn A5 in der unmittelbaren Nähe des Hauptsitzes von GOLDBECK SOLAR. Ziel ist ein Baustart Ende 2024, so dass der Innovationspark 2025 eingeweiht werden kann.



GOLDBECK SOLAR: Solarpark Nickelsdorf

GOLDBECK SOLAR erhält EcoVadis-Silbermedaille und beweist sein Engagement für Nachhaltigkeit

GOLDBECK SOLAR freut sich über die Verleihung der EcoVadis-Silbermedaille für sein herausragendes Nachhaltigkeitsmanagement. EcoVadis, eine weltweit anerkannte und geschätzte Zertifizierungsstelle, hat GOLDBECK SOLARs Engagement für nachhaltiges Wirtschaften gewürdigt und das Unternehmen unter die besten 25% der bewerteten Unternehmen gesetzt. Dieser Erfolg unterstreicht das starke Engagement des Unternehmens für nachhaltige Praktiken und verantwortungsbewusstes Geschäftsgebaren.

EcoVadis bewertet Unternehmen anhand von 21 Nachhaltigkeitskriterien, die sich auf vier Kernthemen verteilen: Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und Aspekte der nachhaltigen Beschaffung. Die Silbermedaille steht für eine Gesamtpunktzahl zwischen 59 und 69 und bestätigt das starke Engagement von GOLDBECK SOLAR für Nachhaltigkeit in diesen wichtigen Bereichen.

Kontinuierliches Engagement

Der Erhalt der Silbermedaille ist ein bedeutender Meilenstein für GOLDBECK SOLAR und unterstreicht das kontinuierliche Engagement für Nachhaltigkeit und verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln. Die Anerkennung bestätigt die Vision des Unternehmens, in der Branche führend zu sein und ein positives Beispiel für andere zu geben.

„Wir freuen uns über die EcoVadis-Silbermedaille, die unsere unermüdlichen Anstrengungen zur Förderung der Nachhaltigkeit innerhalb und außerhalb unseres Unternehmens bestätigt“, so Joachim Goldbeck, CEO der GOLDBECK SOLAR Gruppe. „Diese Auszeichnung unterstreicht unser Versprechen, einen bedeutenden Einfluss auf die Umwelt und die Gesellschaft zu haben und gleichzeitig hohe ethische Standards in allen unseren Geschäftsbereichen einzuhalten.“

Meilensteine der Nachhaltigkeitsstrategie

Während die Silbermedaille ein wichtiges Symbol für die Errungenschaft ist, sieht GOLDBECK SOLAR sie als ersten Schritt in seiner umfassenderen Nachhaltigkeitsstrategie. Das Unternehmen treibt seine Nachhaltigkeitsinitiativen proaktiv voran, um die Auswirkungen seiner Aktivitäten in allen Bereichen zu verbessern. Diese Initiative steht im Einklang mit den Nachhaltigkeitszielen, die für 2024 und darüber hinaus festgelegt wurden.

GOLDBECK SOLAR plant, diese Zertifizierung zu nutzen, um seine Nachhaltigkeitsbemühungen gegenüber Kunden, Partnern und Stakeholdern transparent zu kommunizieren. Das Unternehmen wird auch weiterhin regelmäßig über seine Nachhaltigkeitsstrategie und seine Fortschritte in Form von Nachhaltigkeitsberichten informieren und so sein Engagement für Umweltschutz und soziale Verantwortung unter Beweis stellen.

Sunrock und GOLDBECK SOLAR weihen das Projekt Maasvlakte ein: eines der größten Solardächer Europas

Der Solarentwickler Sunrock weihte das Maasvlakte-Solarprojekt, eine der größten Solardachanlagen Europas ein. Das Projekt mit einer Leistung von 25 MWp ein bemerkenswerter Schritt im Bereich der erneuerbaren Energien.

Die Anlage Maasvlakte befindet sich auf dem 210.000 Quadratmeter weiten PATRIZIA-Logistikgelände Maasvlakte im Rotterdamer Hafengebiet. Die 120.000 m² große Photovoltaikanlage hat eine Kapazität von 25 MWp und produziert künftig saubere Energie für etwa 8.000 Haushalte.

„Die Größe des Solarprojekts Maasvlakte und sein einzigartiger Standort machen es zu einem spannenden Unterfangen für GOLDBECK SOLAR“, sagt Michiel Vanhoutte, COO von GOLDBECK SOLAR. „Maasvlakte liegt am Rande des Meeres, ein sehr exponierter Standort mit enormen Windstärken. Das machte die Installation recht komplex und anspruchsvoll.“ Da die Umsetzung bei laufendem Betrieb des Smartlog-Logistikzentrums stattfinden sollte, organisierten die Ingenieurteams einen Bau- und Installationsprozess, der die Mieter minimal stören sollte, ohne den Zeitplan zu beeinträchtigen. Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung positioniert sich GOLDBECK SOLAR mit diesem Projekt einmal mehr als Gateway in die Solarenergie.

Bis zu 15.000 Tonnen CO₂ pro Jahr einsparen

Die Solaranlage Maasvlakte trägt zum Engagement der Niederlande für den Green Deal der EU bei und soll jährlich bis zu 14.845 Tonnen CO₂ einsparen. Diese Leistung hebt die Rolle, die das Projekt als Katalysator auf dem Weg der Niederlande zur Klimaneutralität bis 2050 spielt, hervor. Darüber hinaus macht Maasvlakte fast die Hälfte der gesamten Solarstromkapazität von PATRIZIA in seinem Logistikimmobilienportfolio aus und unterstreicht damit die Nachhaltigkeitsziele des Unternehmens. Angesichts der begrenzten Flächen, die in den Niederlanden für Photovoltaik-Projekte zur Verfügung stehen, sind PV-Dachanlagen ein Schlüsselfaktor für die Energiewende.

„Wir expandieren schnell nach Europa und entwickeln mit unseren Immobilienpartnern Aufdach-PV-Projekte“, erklärt Johannes Duijzer, CEO von Sunrock. „Wir bringen das Know-how aus dem niederländischen Markt mit und gewinnen an Zugkraft in Deutschland, Frankreich, Belgien und Großbritannien. Solarenergie ist die billigste und zuverlässigste Energieform, die den Übergang zu einer sauberen Energiezukunft vorantreibt.“

Die erfolgreiche Integration des Solarprojekts Maasvlakte stellt einen wichtigen Meilenstein im Engagement von GOLDBECK SOLAR für seine niederländischen Kunden dar und zeigt das kontinuierliche Engagement von GOLDBECK SOLAR für die erfolgreiche Umsetzung von Initiativen für erneuerbare Energien in der Region.



GOLDBECK SOLAR Maasvlakte Solardach